

gesis

Leibniz-Institut
für Sozialwissenschaften

German Longitudinal
Election Study



GLES 2017 Dokumentation der Berufsvercodung im GLES- Querschnitt 2017

ISCO-Vercodung im GLES-Querschnitt

Berufliche Tätigkeiten werden im GLES-Querschnitt 2017 mit insgesamt vier Fragen abgefragt. Neben der aktuellen bzw. der früheren beruflichen Tätigkeit des Befragten wurde ebenso die aktuelle bzw. frühere berufliche Tätigkeit des Partners erfasst. Die Berufsangaben erfolgten offen und wurden im Datenaufbereitungsprozess anhand der International Standard Classification of Occupations 1988 (ISCO-88) und 2008 (ISCO-08) vercodet, indem den Angaben jeweils der vierstellige Code ihrer entsprechenden Berufsgattungen in den ISCO-Schemata zugeordnet wurde.

Die Vercodung wurde von Kantar Public auf Basis der Klassifizierung der Berufe des Statistischen Bundesamts (KldB 1992) vorgenommen. Neben den offiziellen Vorgaben der KldB-Klassifizierung erweiterte und modifizierte Kantar Public die Schemata. Über diese Erweiterungen und Modifikationen informiert diese Dokumentation. Die Zuordnung der offenen Berufsangaben zu den entsprechenden ISCO-Codes wurde mittels eines von Kantar entwickelten „Dictionary“ automatisiert durchgeführt.

Vercodung von nicht eindeutigen Angaben

Bei nicht eindeutigen Angaben, für die eine automatisierte Zuordnung nicht möglich war, erfolgte die Vercodung manuell. Dabei galten folgende Entscheidungsregeln:

- Reichen die Angaben der offenen Abfrage nicht aus, werden zusätzliche Informationen aus dem Fragebogen herangezogen.
- Bei mehreren Angaben, die sich auf den gleichen Beruf beziehen und bei denen eine die berufliche Tätigkeit näher spezifiziert, wird die spezifischere Angabe codiert.
- Wenn eine eindeutige Zuordnung aufgrund zu unspezifischer Angaben nicht möglich ist, wird derjenige Beruf vercodet, der empirisch am häufigsten vorkommt.
- Macht der Befragte mehrere konkurrierende Angaben, wird die erste Angabe vercodet.
- Ermöglicht die Angabe keinen Rückschluss auf die für die Tätigkeit notwendige Qualifikation und es liegen keine weiteren Informationen hierzu aus anderen Fragen vor), wird die Tätigkeit mit der geringsten Qualifikation vercodet.

Zusätzliche Codes

Für Fällen, die trotz der obigen Entscheidungsregeln nicht vercodet werden konnten, greift Kantar auf eigens entwickelte Zusatzcodes zurück, nach denen entsprechende Fälle codiert werden.

Im Querschnitt 2017 wurden für ISCO-88 (siehe Tabelle 1) und ISCO-08 (siehe Tabelle 2) folgende Zusatzcodes vergeben:

Tabelle 1: Zusatzcodes und ihre Häufigkeit in den ISCO-88-Variablen (absolute Häufigkeiten und relative Häufigkeiten in Klammer)

Zusatzcode	Label	berufliche Tätigkeit	frühere berufliche Tätigkeit	berufliche Tätigkeit, Partner	frühere berufliche Tätigkeit, Partner
6100	Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei ohne weitere Spezifizierung	6 (0,26)	26 (1,61)	13 (0,81)	13 (1,30)
7139	Ausbau- und verwandte Berufe, anderweitig nicht genannt	1 (0,04)	3 (0,19)	-	1 (0,10)
9910	mithelfende Familienangehörige außerhalb Landwirtschaft	1 (0,04)	1 (0,06)	-	-
9920	Auszubildende mit noch nicht feststehendem Ausbildungsberuf	1 (0,04)	-	-	-
9950	Facharbeiter ohne weitere Spezifizierung	2 (0,09)	1 (0,06)	2 (0,12)	1 (0,10)
9970	Vorarbeiter, Gruppenleiter ohne weitere Spezifizierung	1 (0,04)	1 (0,06)	1 (0,06)	-
9980	sonstige Arbeitskräfte ohne weitere Spezifizierung	10 (0,43)	8 (0,50)	1 (0,06)	6 (0,60)
-1	nicht zu vercoden	8 (0,35)	8 (0,50)	5 (0,31)	5 (0,50)

Anmerkung: dargestellt sind absolute Häufigkeiten der vier ISCO-Variablen in der GLES-Querschnitt-Kumulation 2017 sowie die entsprechenden anteiligen Werte an Gesamtnennungen in Klammern (in %)

Tabelle 2: Zusatzcodes und ihre Häufigkeit in den ISCO-08-Variablen (absolute Häufigkeiten und relative Häufigkeiten in Klammer)

Zusatzcode	Label	berufliche Tätigkeit	frühere berufliche Tätigkeit	berufliche Tätigkeit, Partner	frühere berufliche Tätigkeit, Partner
-90	Hauptschulbesuch, Hauptschulabschluss, BEJ, BGJ, Berufsvorbereitungsjahr	-	1 (0,06)	-	-
-55	Referent	1 (0,04)	-	1 (0,06)	-

-54	Gutachter, Sachverständiger	3 (0,13)	-	-	2 (0,20)
-53	Kaufmann/-frau	-	2 (0,12)	3 (0,19)	2 (0,20)
-52	Betriebsführer, Betriebsleiter	5 (0,22)	4 (0,25)	2 (0,12)	2 (0,20)
-51	Einsatzleiter, Leiter, leitender Angestellter	2 (0,09)	2 (0,12)	-	2 (0,20)
-50	Berater, Consultant, Planer	-	1 (0,06)	2 (0,12)	-
-34	Studium, Aufbaustudium, Fachdiplom	-	1 (0,06)	-	-
-30	studentische Angestellte/Hilfskraft, Werkstudent, wissenschaftliche Hilfskraft	-	4 (0,25)	-	1 (0,10)
-20	Dienstleister, Dienstleistung	1 (0,04)	-	-	-
-19	Bundesfreiwilligendienst, Freiwilliges soziales Jahr	-	1 (0,06)	-	-
-18	mithelfender Familienangehöriger	1 (0,04)	1 (0,06)	-	-
-17	Freiberufler, Geschäftsmann/-frau, Selbstständiger	1 (0,04)	1 (0,06)	1 (0,06)	-
-15	Ingenieur, technischer Ingenieur	5 (0,22)	2 (0,12)	7 (0,43)	3 (0,30)
-14	Techniker, technischer Angestellter	6 (0,26)	4 (0,25)	3 (0,19)	3 (0,30)
-13	Industriemeister, Meister	1 (0,04)	-	-	-
-12	Arbeiter, Facharbeiter, Hilfsarbeiter, usw.	7 (0,30)	3 (0,19)	3 (0,19)	3 (0,30)
-11	Auszubildende, Azubi, Berufsvorbereitung	1 (0,04)	-	-	-
-10	Aushilfe	1 (0,04)	1 (0,06)	-	-
-1	nicht vercodbar	9 (0,39)	6 (0,37)	6 (0,37)	5 (0,50)

Anmerkung: dargestellt sind absolute Häufigkeiten der vier ISCO-Variablen in der GLES-Querschnitt-Kumulation 2017 sowie die entsprechenden anteiligen Werte an Gesamtnennungen in Klammern (in %)